



**Pressemitteilung #2-2020**  
Stuttgart, 28. Januar 2020

## **Der Gemeindetag Baden-Württemberg veröffentlicht in seiner Zeitschrift „Die Gemeinde“ einen Schwerpunkt zu Kunstschulen.**

Kurz vor Ende des Jahres 2019 erschien das Organ „Die Gemeinde“ des Gemeindetages Baden-Württemberg (BWGZ 23/2019) mit einem 25seitigen Schwerpunkt zur Arbeit der Kunstschulen im Land.

Neben der Darstellung der Organisationsstruktur von Kunstschulen, die sich im Schnittmengenbereich zwischen Kunst und Bildung verorten, stellt in einem **Interview der Vorstand des Landesverbandes der Kunstschulen**, Dorothee Müller, Jugendkunstschule vhs Oberes Nagoldtal, Christine Lutz, Kunstschule Unteres Remstal und Thomas Becker, Jugendkunstschule vhs Reutlingen, fest: „Kunstschulen sind Kompetenzzentren der Kulturellen Bildung“.

Vorgestellt werden zudem **Kooperationen mit Schulen und Kindergärten** sowie der **Baden-Württembergische Jugendkunstpreis**, an dem jährlich mehrere hundert Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren teilnehmen und der gemeinsam mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ausgerichtet wird.

**Acht Beispiele aus Kunstschulen** in ländlichen und urbanen Räumen verdeutlichen die Vielfalt der Angebote und Strukturen. Die Beispiele sind aus Bad Saulgau, dem Bodenseekreis, Bruchsal, Heidenheim, Ludwigsburg/Bietigheim-Bissingen, dem Oberen Nagoldtal, Offenburg und aus Tuttlingen. Ergänzt werden sie durch Statements von kommunalen Funktionsträgern.

**Julia Braune, Referentin für Kultur beim Gemeindetag**, erläutert in ihrem Beitrag „Die Kunst, Kunst zu erlernen“ das Spannungsfeld in dem Kommunen stehen, die zwischen Pflichtaufgaben oftmals „die Kür“ der sog. freiwilligen Aufgaben nicht so ausgestalten können, wie es wünschenswert wäre. Nichtsdestotrotz stemmen die Gemeinden und Städte in Baden-Württemberg mehr als 40% der Etats für die 39 baden-württembergischen Kunstschulen, die an mehr als 100 Standorten ihre Angebote machen.

Der **Vorstand** des Landesverbandes der Kunstschulen ist erfreut, dass der kommunale Landesverband Gemeindetag Baden-Württemberg die Vielfalt



und Fülle der ästhetischen Kunstschularbeit in seiner Publikation in einer solchen Breite darstellt.

Vorstand Thomas Becker unterstreicht „dass die gesamte Landschaft aus Musik- und Kunstschulen, Kunstschulen in Volkshochschulen und kommunale wie freie Trägerschaften abgebildet wird“. Für Dorothee Müller und Christine Lutz ist zentral, dass die Kunstschule als wichtiger Bildungspartner vorgestellt wird, der in den Kommunen – im urbanen wie im ländlichen Raum – Aufgaben übernimmt, die Teilhabegerechtigkeit erzielen.

Weitere **Informationen und Presseexemplare** können Sie beim Gemeindetag Baden-Württemberg bekommen.

Kontakt: Sarah Knörzer, [sarah.knoerzer@gemeindetag-bw.de](mailto:sarah.knoerzer@gemeindetag-bw.de),  
Telefon +49 711/22572-73, Telefax +49 711/22572-47  
[www.gemeindetag-bw.de](http://www.gemeindetag-bw.de)

## **Die Kunstschulen in Baden-Württemberg**

Aktuell sind 39 Jugendkunstschulen Mitglied im Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg. In ihren Häusern, die ganz unterschiedliche Trägermodelle haben (u.a. kommunal, Verein, VHS, Musik- und Kunstschule), leisten sie – an mehr als 100 Standorten im Land – wichtige Grundlagenarbeit für die ästhetische Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und fördern besondere Begabungen. Für die Kunstschulen ist die Zusammenarbeit mit Schulen, ein wichtiges Feld in dem künstlerische Bildung umgesetzt wird. Die Jugendkunstschulen bieten Kindern und Jugendlichen professionelle, künstlerische Arbeitsmöglichkeiten und eine öffentliche Plattform für die Darbietung ihrer Arbeitsergebnisse u.a. in Kunstausstellungen, in Theater-, Musiktheater, Musical- und Tanzinszenierungen. Auf der Basis eines Arbeitskonzeptes, bei dem selbst erlebte und eigentätige Erfahrungen im Mittelpunkt stehen, nehmen jährlich mehr als 58.000 Kinder und Jugendliche künstlerisch-kulturelle Angebote der baden-württembergischen Jugendkunstschulen wahr.

Weitere Informationen: [www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de)